Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **7 (1916)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE SUISSE DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8. 20 per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. 20 par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

BAND VII 1916 HEFT 6

Ueber ein neues Verfahren zur Rohfaserbestimmung in Mahlprodukten.

Von W. HUGGENBERG.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des Schweiz. Gesundheitsamtes.
Vorstand: F. Schaffer.)

Der Gehalt an sog. Rohfaser im Mehl ist u. a. ein sicherer Beweis für die *Höhe der Ausmahlung* des Getreides. Infolge der diesbezüglichen Kriegs-Vermahlungsvorschriften wurde eine ständige Mahl- und Mehlkontrolle unerlässlich, und es gehört zurzeit somit die Rohfaserbestimmung wohl mit zu den häufigsten Untersuchungsarbeiten der staatlichen (und auch privaten) Laboratorien.

Die Methode von *König*[1]) liefert sehr zuverlässige Resultate. Sie ist auch im Schweizerischen Lebensmittelbuch aufgenommen, und wird allgemein angewandt. Der Aufwand an Zeit, den diese Methode erfordert und vor allem der unerhört gesteigerte und fortwährend noch steigende Preis des Glyzerins liessen es uns aber wünschbar erscheinen, nach einer neuen Methode zu suchen, die sowohl einfacher und rascher, als namentlich auch billiger arbeitet. Zur Illustration sei hier beigefügt, dass die Kosten einer einzigen Rohfaserbestimmung nach *König* (lediglich in Bezug auf das Glyzerin berechnet) von 30—50 Rp. (im Jahr 1898) zurzeit auf über Fr. 1. 50 gestiegen sind.

Vor einem Jahr nun haben *Heiduschka* und *Heinich*[2]) einen «Beitrag zur Beurteilung von Getreidemehlen» veröffentlicht. Die Verfasser versuchen mittels Salzsäurebehandlung des Mehles die Schalenbestandteile zu bestimmen und die erhaltenen Werte zur Beurteilung der Mehle zu verwenden. Wir

[1]) Z. U. N. G. 1898, **1**, 1; 1903, **6**, 69.
[2]) Ebenda 1915, **30**, 226.